

TEXT-TEIL B



1. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSTEILE

- a) Die von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksteile sind vom Bewuchs über 0.70 m ü.OK Fahrbahn freizuhalten.
- b) Nebenanlagen als bauliche Anlagen sind gem. § 14 BauNVO auszu-schliessen.

2. GRUNDSTÜCKSGRENZEN















- a) Die Begrenzung zur öffentlichen Straßenbegrenzungslinie ist mit Rasenbordsteinen zu versehen.
- b) Die Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 0.60 m über Terrain nicht überschreiten.

3. GEBÄUDEGESTALTUNG



- a) Die Gestaltung der Außenhaut soll in Verblendmauerwerk erfolgen.
- b) Die Dachneigungen sollen **25** bis 45° betragen.
- c) Die Garagen sind baulich mit den Häusern zu verbinden und mit einem Flachdach zu versehen.

ZEICHENERKLÄRUNG

1. Festsetzungen (Anordnungen normativen Inhalts)

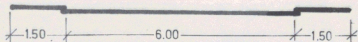
Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 5 BBauG
WR	Reine Wohngebiete	§ 3 Bau NVO
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG § 16 u. 17 Bau NVO
GFZ 0,3	Geschoßflächenzahl	" " " "
	nur Einzelhäuser zulässig	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG § 22 Bau NVO
	Baugrenze	§ 23 Bau NVO
	Straßenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	öffentliche Parkflächen	" "
	Straßenbegrenzungslinie	" "
	Grünflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	Spielplatz	" "
	Parkanlage	" "
<u>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</u>		
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Gemeinde	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 Abs. 4 BauNVO
	Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
	Zu erhaltender Knick	§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
SD	Satteldach	

2. Darstellungen ohne Normcharakter

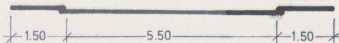
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen
	vorgeschlagene bauliche Anlagen
	Flurstücksbezeichnung

STRASSENPROFILE M.1:100

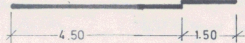
STR. A +
BILLREDDER



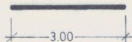
STR. B + C



WEG F



WEG E + D



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH
§§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUND-
LAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-
SES DER GEMEINDE - / - VER-
TRETUNG VOM 14.12.1973.....

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN
IN DER ZEIT VOM 5.7.1973....
BIS 7.8.1973... NACH VORHERIGEM
AM 26.6.1973 ABGESCHLOS-
SENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM
HINWEIS, DASS ANREGUNGSFRIST UND BE-
DENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST
GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN,
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

TRITTAU DEN 10.10.1973
A. stellv.

TRITTAU DEN 10.10.1973

GEMEINDE (BURGERMEISTER)
TRITTAU
KREIS STORMARN

GEMEINDE
TRITTAU
KREIS STORMARN
A. stellv.
BURGERMEISTER)



PLANUNGSGRUPPE NORD
ARCHITECTEN (INGENIEURE)
KIEL - DANISCHE STR. 24 - TEL. (0491) 57878

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND
AM 5. OKT 1973 SOWIE DIE GEO-
METRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WER-
DEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGS-
PLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER
GEMEINDE- / VERTRETUNG
VOM 18.9.1973... GEBILLIGT.

Bad Oldesloe DEN 1. OKT. 1973

TRITTAU DEN 10.10.1973

Erwin

GEMEINDE
TRITTAU
KREIS STORMARN
A. stellv.
BURGERMEISTER)



Reg. Verm. Direktor

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SO-
WIE DIE BELGEFÜLTE BEGRÜNDUNG
SIND AM 5.3.1974..... MIT
DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG
DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRE-
TEN UND ERGEBEN VOM 6.3.1974....
ÖFFENTLICH
AUS.

DIE GENEHMIGUNG DIESEB BEBAUUNGS-
PLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLAN-
ZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH
§ 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNEN-
MINISTERS VOM 14.11.1973....
AZ. IV. Old. - 813/04 - 62.82 (19)
BTEILT. DIE IM GENEHMIGUNGSERLASS ENT-
HALTENEN AUFLAGEN WURDEN DURCH
SATZUNGSBESCH. VSS DER GEMEINDE-
STÄDTVERTRITUNG VOM 17.12.1973....
ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG WURDE
MIT ERLASS DES INNENMINISTERS
VOM 6.2.1974... AZ. IV. Old. - 813/04
62.82 (19)
BESTÄTIGT

TRITTAU DEN 26. II. 1974

TRITTAU DEN 26.2.1974

GEMEINDE (BURGERMEISTER)
TRITTAU
KREIS STORMARN
Erwin

GEMEINDE (BURGERMEISTER)
TRITTAU
KREIS STORMARN
Erwin



AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL. - HOLST. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL. - HOLST. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG TRITTAU VOM **13.9.1973** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 19, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL - A -) UND DEM TEXT (TEIL - B -), ERLASSEN. ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BGBl. I S. 1237).

BEBAUUNGSPLAN

NR. 19

DER GEMEINDE TRITTAU

KREIS STORMARN